



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49321*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 17 H2

Typ: NR 807

Inhaber der ABE
und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49321*01

Die ABE-Nr. 49321 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8 J x 17 H2 , Typ NR 807, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55021513 (2. Ausfertigung) vom 26.08.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, (2. Ausfertigung)
14, 15, 16, 17, 18,

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 26.08.2015 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 16.09.2015

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55021513 (2. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
28.08.2015

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0751211

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Norano
 Typ NR 807
 Radgröße 8 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	NR 807 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	35	620	2025	1/2013
B5	NR 807 B5 / Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	45	735	2080	1/2013
B5	NR 807 B5 / Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	735	2080	1/2013
B7	NR 807 B7 / Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	35	790	2020	12/2014
B7	NR 807 B7 / Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	45	790	2080	12/2014
B7	NR 807 B7 / Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	35	790	2020	12/2014
B7	NR 807 B7 / Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	45	790	2080	12/2014
B8	NR 807 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	35	740	2150	1/2013
B8	NR 807 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	740	2150	1/2013
B8	NR 807 B8 / Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	740	2150	1/2013
B8	NR 807 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	35	740	2150	1/2013
B8	NR 807 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	45	740	2150	1/2013
B8	NR 807 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	35	740	2150	1/2013
B8	NR 807 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	740	2150	1/2013
W1	NR 807 W1 / Z72 Ø72,5-67,1	5/120/67,1	35	750	2150	12/2014
W1	NR 807 W1 / Z72 Ø72,5-67,1	5/120/67,1	45	750	2150	12/2014
W1	NR 807 W1 / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2150	12/2014
W1	NR 807 W1 / ohne Ring	5/120/72,6	45	750	2150	12/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49321
 Herstellerzeichen rial
 Radtyp und Ausführung NR 807 (s.o.)
 Radgröße 8Jx17H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UAP ww. UPP
 Herkunftsmerkmal Made in Europe
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/100	35	620	2025
5/112	35	790	2020
5/120	35	750	2150
5/120	45	750	2150
5/112	45	790	2080
5/108	45	735	2080

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	195/45R17	45	780
5/100	195/45R17	35	620
5/108	195/45R17	45	780
5/112	195/45R17	45	780
5/112	225/45R17	45	790

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	275/60R17	45	780
5/112	275/60R17	45	790

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,032 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Februar 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	22.02.2013
	mit Änderung vom	23.06.2015
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	3206-02	16.04.2009
	mit Änderung vom	13.08.2009
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1549-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	1732-02	31.01.2002
	mit Änderung vom	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3810-02	06.09.2012
	mit Änderung vom	25.10.2012
Befestigungsmittelzeichnung	3025-01	09.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3024-01	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3015-01	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3017-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3005-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Radzeichnung	3814-03	01.10.2012
	mit Änderung vom	24.01.2014
Radzeichnung	3815-04	09.10.2012
	mit Änderung vom	07.02.2014
Radzeichnung	3816-03	09.10.2012
	mit Änderung vom	07.02.2014
Verwendungen	Anlage 1 bis 18	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. August 2015

SBC



Blauth

00234338.DOC